NRZ online

Mittwoch, 16.11.2005

DRUCKEN

Fachmesse "Eventica" will weiter wachsen

Mehr als 60 "Eventica"-Aussteller präsentieren sich auch heute noch in der Luise-Albertz-Halle. (Foto: Roy Glisson)

WIRTSCHAFT / Mehr als 60 Aussteller präsentieren sich zwei Tage lang in der Luise-Albertz-Halle mit breit gefächerter Programmpalette.

Im Foyer der Luise-Albertz-Halle geparkt, erweist sich die schneeweiße Stretchlimousine als echter Hingucker. Sie wirbt für die "Eventica 2005", die für zwei Tage ihre "Zelte" in Oberhausen aufgeschlagen hat. Die Palette der mehr als 60 Aussteller ist breit. Musiker, Sänger, Tänzer und Akrobaten präsentieren sich ebenso wie Kongress- und Tagungszentren und ein Offroad-Camp für Geländewagenfahrer am Nürburgring. Ja, selbst ein Wahrsager ist dabei.

Caroline Rienäcker, Chefin der gleichnamigen Eventmanagement- und Marketing-Gesellschaft, ist als Messeleiterin sichtlich zufrieden. Bei den Ausstellern liege die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahr bei 28 Prozent. An die 400 Fachbesucher haben sich vorab angemeldet, Vertreter von Werbe-, Künstler- und Veranstaltungs-Agenturen, Freizeitparks sowie Unternehmungen, die selbst als Ausrichter großer Events auftreten. Doch es kämen auch jene, die auf Suche nach einem passenden Programm für das nächste Betriebsfest seien.

Den Zuwachs gegenüber dem Messe-Debüt vor Jahresfrist erklärt die Essenerin mit der damals recht geringen Vorbereitungszeit von drei Monaten und damit, dass die erste Präsentation in der Luise-Albertz-Halle dennoch bei den meisten Ausstellern gut angekommen sei. Sie buchten wieder und warben im Kollegenkreis. Die "Eventica" will Caroline Rienäcker dauerhaft neben der "Kulturbörse" in Freiburg und der großen "World of Events" in Wiesbaden als dritte Fachmesse etablieren. Deshalb wird es im nächsten Jahr auf jeden Fall eine dritte Auflage geben, und die Geschäftsleitung der Luise-Albertz-Halle würde es gerne sehen, wenn weitere Messen folgen.

Maßgeschneiderte Informationen

Dass Rienäcker auf den Standort stieß, hat übrigens weniger etwas mit der Oberhausener Kleinkunst-Tradition zu tun als vielmehr damit, dass sie im IHK-Prüfungsausschuss Kontakt zur LAH-Geschäftsführung knüpfte. Qualität statt Quantität - die Devise soll auch zukünftig für die "Eventica" gelten - durch "persönlichen Kontakt und maßgeschneiderte Informationen". Und durch Kostproben. So präsentierten die an der Messe teilnehmenden Künstler gestern Abend ein zwei Stunden dauerndes "Kurzprogramm".

Interessenten, die dem Fachpublikum zuzurechnen sind (und sich entsprechend ausweisen müssen), können übrigens die Messe heute von 10 bis 18 Uhr besuchen (str)

16.11.2005

Zeitungsverlag Niederrhein GmbH & Co. Essen Kommanditgesellschaft